



Ministerium für Finanzen | Schlossplatz 4 (Neues Schloss) |
70173 Stuttgart

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Name:

Telefon:

E-Mail:

Geschäftszeichen:

Datum: 27.10.2025

nachrichtlich:

Staatsministerium
Baden-Württemberg

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP

- **Beeinträchtigungen im Unteren Schlossgarten Stuttgart durch Kanalbauarbeiten an der Cannstatter Straße (B14)**
- **Drucksache 17/9570, Schreiben vom 07.10.2025**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Seit wann kennt sie die bautechnischen, logistischen und zeitlichen Planungen der Stadt Stuttgart betreffend der Kanalbauarbeiten an der Bundesstraße?*

Zu 1.:

Die Stadt Stuttgart als Eigentümerin und Betreiberin des Nesenbachkanals ist seit Jahren immer wieder mit Vermögen und Bau Amt Stuttgart zu der beabsichtigten Maßnahme im Gespräch und hat in dieser Zeit verschiedene Sanierungsansätze vorgestellt. Das Konzept, welches nun umgesetzt werden soll, wurde Vermögen und Bau Amt Stuttgart erstmals im Sommer 2025 vorgestellt.



2. *Welche genauen Standorte wurden für Baustelleneinrichtung, Logistik und Lagerung im Rahmen des Bauvorhabens geprüft (bitte um Auflistung der Standorte)?*

Zu 2.:

Die Prüfung erfolgte durch die Stadt Stuttgart. Welche Standorte dabei geprüft wurden, ist dem Ministerium für Finanzen nicht bekannt.

3. *Welche Möglichkeiten sieht sie, im Unteren Schlossgarten oder im Rosensteinpark einen Interimsstandort für das „Berger Festzelt“ und die Veranstaltungen auf dem Berger Festplatz zur Verfügung zu stellen?*

Zu 3.:

Alternativstandorte wurden von der Stadt Stuttgart bislang nicht angefragt.

4. *Welche konkreten Standorte kommen aus ihrer Sicht für einen solchen Interimsstandort infrage?*

Zu 4.:

Im Bereich des Rosensteinpark und des Unteren Schlossgartens sind keine geeigneten landeseigenen Flächen bekannt.

5. *Gab oder gibt es Kontakte zur Stadt Stuttgart bezüglich einer Verlegung des Berger Festzelts während der Bauphase (unter Nennung des aktuellen Planungsstandes)?*

Zu 5.:

Nein.



6. *Werden außer dem Berger Festplatz noch weitere Flächen im oder am Unteren Schlossgarten von der Baustelle beeinträchtigt oder als Baustelleneinrichtung genutzt (unter Nennung der genauen Standorte und Flächengröße)?*

Zu 6.:

Der Untere Schlossgarten ist von den Maßnahmen erheblich betroffen. Auf landeseigener Parkfläche sind rund 3.000 m² mit Baum- und Strauchrodungen, Geländeabtragungen und Tiefbauarbeiten für den neuen Kanal betroffen. Hinzu kommen etwa 4.000 m² städtischer Parkfläche, darunter nach aktuellem Kenntnisstand auch der Berger Festplatz.

7. *Seit wann und aufgrund welcher Voraussetzungen stehen die Beton-Schallschutzwände entlang der Cannstatter Straße am Rande des Schlossgartens unter Denkmalschutz?*

Zu 7.:

Im Sommer 2025 wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege der Denkmalumfang des Unteren Schlossgartens neu festgesetzt. Geschützt sind nun die komplette landschaftliche Gestaltung inklusive Ausstattung und baulichen Anlagen, darunter auch die Schallschutzwände.

8. *Wenn die Schallschutzwände im Zuge der Bauarbeiten abgebaut oder versetzt werden müssen, welche Planungen und Kosten sind hier veranschlagt?*

Zu 8.:

Nach der derzeitigen Planung sind 12 Schalenteile betroffen, die demontiert, eingelagert und wiederaufgebaut werden müssen. Da dies Aufgabe der Stadt Stuttgart ist, sind die Kosten hierzu nicht bekannt.



9. *Mit welchen Kosten und Erhaltungsmaßnahmen rechnet sie in den kommenden zehn Jahren für die denkmalgeschützten Schallschutzwände entlang der Cannstatter Straße?*

Zu 9.:

Es werden statische Sicherungen und das Ausbessern von Schäden in den kommenden zehn Jahren notwendig werden. Es ist vorgesehen, die Maßnahmen im laufenden Bauunterhalt umzusetzen. Eine konkrete Kostenschätzung liegt nicht vor.

10. *Sind in nächster Zeit innerhalb des Unteren Schlossgartens und des Rosensteinparks Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten oder größere Arbeiten im Bereich Garten- und Landschaftsbau geplant (unter Nennung der Maßnahmen und Standorte)?*

Zu 10.:

Im Unteren Schlossgarten ist die Instandsetzung der wassergebundenen Wegedecken vorgesehen. Im Rosensteinpark stehen die Instandsetzung der Holzpalisaden in Richtung Wilhelma an.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett
Staatssekretärin